

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

Sozial- und Gesundheitsausschuss

Anlage zur GRDRs 267/2020

„Stationsäquivalente Behandlung (StäB) in Stuttgart
am Beispiel des Klinikums Stuttgart, Zentrum für Seelische Gesundheit“

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

Zentrum für Seelische Gesundheit

Klinik für Spezielle Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie

Prof. Dr. Dr. Martin Bürgy, M. Sc.
Ärztlicher Direktor und Zentrumsleiter

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Hintergrund

Vortragsreihe 2017/2018 zum Themenkomplex Home Treatment:

- Dr. Andreas Horn, Alexianer Krefeld
- Prof. Dr. Thomas Becker, Bezirkskrankenhaus Günzburg
- Dr. Barbara Bornheimer, Vitos Klinik Bamberger Hof
- Prof. Dr. Martin Lambert, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Priv.-Doz. Dr. Karel Frasch, Bezirkskrankenhaus Donauwörth
- Dr. Gabriele Schleuning, kbo-Klinik Fürstenfeldbruck

März 2018: Workshop mit Prof. Dr. Martin Lambert zur Einführung und Umsetzung der stationsäquivalenten Behandlung (StäB) in der Klinik für Spezielle Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Seelische Gesundheit, Klinikum Stuttgart

Beginn der stationsäquivalenten Behandlung (StäB) im Oktober 2018

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Grundlage

**Vereinbarung
zur**

**Stationsäquivalenten psychiatrischen Behandlung
nach § 115d Abs. 2 SGB V**

**zwischen
dem GKV-Spitzenverband, Berlin,
und
dem Verband der Privaten Krankenversicherung, Köln,
sowie
der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Berlin
01.08.2017**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Standort StäB Team

Sozialpsychiatrisches Behandlungszentrum Stuttgart-Mitte



Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Rahmenbedingungen

Räume: Sozialpsychiatrisches Behandlungszentrum Stuttgart-Mitte

Arbeitszeit: 7 Tage / Woche

Medien und

Kommunikation: I-Phone, Notebook für elektronische Dokumentation

Mobilität: 3 KFZ (Stadtmobil) und öffentliche Verkehrsmittel

Einzugsgebiet: Stadt Stuttgart

Vernetzung: Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) ,
Gemeindepsychiatrische Zentren (GPZ),
Einrichtungen und Wohnheime der Eingliederungshilfe

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Personelle Ausstattung

Berufsgruppen	2020
Ärztlicher Dienst	0,7 VK
Pflegedienst	6,0 VK
Sozialdienst	1,0 VK
Spezialtherapeuten	0,2 VK
Gesamt	7,9 VK

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Merkmale und Daten

Anzahl der Patienten	2019
Gesamtzahl	51
Davon weiblich	30
Davon männlich	21
Durchschnittsalter	45,2 Jahre (w 46,7 / m 43,1)
Altersspanne	19 – 63 Jahre

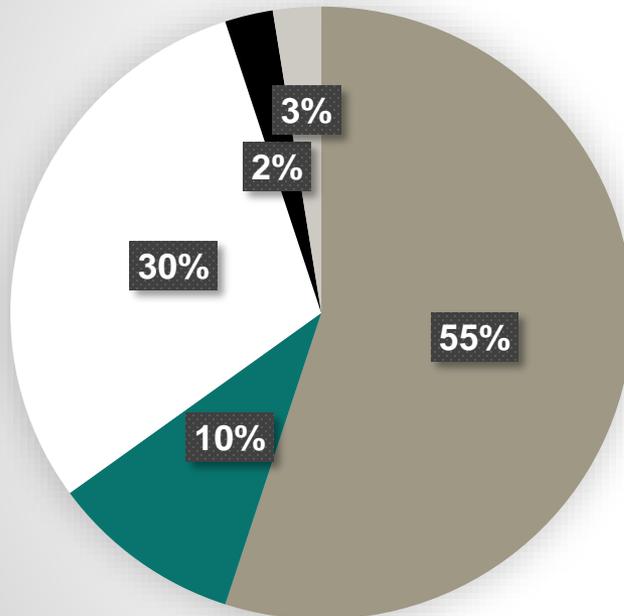
Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Merkmale und Daten

Zugangsweg	2019
Über die PIA	9
Von Station	25
Koordinierende Bezugsperson (GPZ, ABW, Heim)	10
Selbstmelder / PatientIn	7

Wohnform	2019
Allein lebend	23
Familie / Kinder / Partner / Eltern	11
Wohnheim / WG	17

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Evaluation 2018 - September 2019

Diagnose



- Paranoide Schizophrenie
- Schizoaffektive Störung
- Depressive Störungen
- Posttraumatische Belastungsstörung
- Organische Schizophrenieform Störung

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

- Für wen ist StäB geeignet?

- **Patienten, die absprachefähig sind**
- **Patienten, die nicht aus dem Haus gehen**
- **Patienten mit Kindern**
- **Patienten, die hospitalisieren**
- **Patienten mit schlechten Vorerfahrungen**
- **Patienten mit Problemen im häuslichen Umfeld**
- **Patienten mit Haustieren**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

- Für wen ist StäB nicht geeignet?

- **Patienten, die nicht absprachefähig sind**
- **Patienten, die akut eigen- oder fremdgefährdend sind**
- **Patienten, die umfangreicher körperlicher und apparativer Diagnostik benötigen**
- **Patienten, die gegen ihren Willen behandelt werden**
- **Patienten, die obdachlos sind**
- **Patienten, die fremdmotiviert sind**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Erfahrungen aus der Praxis (Patienten)

- **Etwa 80% der Patienten wohnen allein oder in betreuten Einrichtungen**
- **Etwa 80% der Patienten haben wenig soziale Kontakte**
- **Patienten sind sehr dankbar für die Behandlung**
- **Patienten freuen sich, dass sie zuhause behandelt werden**
- **Angehörige sind entlastet und unterstützen das Angebot**
- **Multiple somatische Erkrankungen schwer zu behandeln (Konsile)**
- **Patienten bleiben ambulant weiterhin bei uns in Behandlung (PIA)**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Erfahrungen aus der Praxis (Team)

- **Öffentliche Verkehrsmittel wenig geeignet**
- **Hoher Organisationsaufwand**
- **Häufige Teambesprechungen, Gesamtgewinn für Patienten und Team**
- **Somatische Konsile schwierig, lange Wartezeiten und Planungsaufwand**
- **Viel Zeit für die Patienten im Rahmen des 1:1 Kontaktes**
- **Flexible und individuelle Arbeit am Patienten**
- **Kooperationen mit Bezugspersonen, Wohneinrichtungen, Pflegedienste etc.**
- **Mehr Kompetenz in Krisensituationen**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Rückmeldungen (Patienten)

- **Intensive Behandlung**
- **Zuverlässigkeit**
- **Sicherheit**
- **Konkrete Hilfe im Alltag**
- **Dankbarkeit**
- **Individuelle Behandlung**
- **Gefühl ernst genommen zu werden**
- **Behandlung ist anstrengend**
- **Wochenplan ist sehr hilfreich**
- **Die ambulante Weiterversorgung ist gut organisiert**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB) - Rückmeldungen (Angehörige/Bezugspersonen)

- **Entlastung und Unterstützung**
- **Verbessertes Krankheitswissen**
- **Keine Distanzierung vom häuslichen Umfeld**
- **Transparenz**
- **Einbindung in die Behandlung**
- **Gute Organisation und Kooperation mit (Koordinierende) Bezugsperson**

Stationsäquivalente Behandlung (StäB)

E-Mail: ksp-sp-staeb@klinikum-stuttgart.de

Telefon: 0711/278-22956